

Verborgene Geschichte/n remapping Mozart

WIENER MOZART 2006
Ein Projekt von WIENER MOZART JAHR 2006

[Home](#)

[Introduction](#)

[Configuration I](#)

[Configuration II](#)

[Configuration III](#)

[Configuration IV](#)

[Programm](#)

[Biografien](#)

[Black Austrian history](#)

[Events](#)

[Team of curators](#)

[Bibliography](#)

[Publications](#)

[Links](#)

[Press](#)

[Contact Us](#)

[Colophon](#)

[Search](#)

[Deutsch](#)

[English](#)

[Bosanski](#)

[Hrvatski](#)

[Srpski](#)

[Türkçe](#)

We have 14 guests online

RSS	0.91
RSS	1.0
RSS	2.0
ATOM	0.3
OPML	SHARE IT!

[Login/Out](#)

Programm   

Konfiguration IV: Es ist kein Traum!

(aus *Die Zauberflöte*, 1. Aufzug, 19. Auftritt, Tamino)

brick-5, Fünfhausgasse 5, 1150 Wien

Eröffnung 6. September 2006, 19 Uhr

Dauer 7. September – 15. Oktober 2006

Öffnungszeiten: Di 11-16 Uhr, Mi-So 14-19 Uhr, Mo geschlossen

Mit künstlerischen und wissenschaftlichen Beiträgen sowie Materialien von:

ANAGAN, arbeiten gegen rassismen (Ljubomir Bratić / Richard Ferkl, Petja Dimitrova, Klub Zwei (Simone Bader / Jo Schmeiser), Anna Kowalska, Martin Krenn, Schwarze Frauen Community), Austrian Social Forum, BUM – Büro für ungewöhnliche Maßnahmen, Chto delat? What is to be done?, Colectivo Situaciones, Alexandre Debelle, Petja Dimitrova, eicpc – European Institute for Progressive Cultural Policies, Euro MayDay, Marcelo Expósito, Harun Farocki, Andrea Fraser, getto-attack, Araba Evelyn Johnston-Arthur, Jungle World, K Duo (Richard Ferkl / Ljubomir Bratić), Martin Krenn, Kulturrisse, Tina Leisch, Manoa Free University, museum in progress / Verborgene Geschichte/n – remapping Mozart (Songül Boyraz, Petja Dimitrova, Richard Ferkl, Dominic Mariochukwu Gilbert, Kristina Haider, Belinda Kaazem / Claudia Unterweger, Gülsün Karamustafa, Martin Krenn, Mara, Lisl Ponger, Oliver Ressler, Tim Sharp), Marion von Osten, Efthimia Panagiotidis, Abraham Pisarek, Lisl Ponger, Projekt geregelt ... geordnet ... gebildet (Claudia Lacina, Awan Lasek, Sandra Marinkovic, Alexandra Moskovchuk, Merve Polat, Dilan Sengül, Philipp Pötz, Maria Hündler), Jacques Rancière, Gerald Raunig, Oliver Ressler, Irit Rogoff, Dieter Schrage, Nora Sternfeld, Mladen Stilinović, Tim Sharp, trafo.K, Dziga Vertov, Volxtheater Karawane, Wahlpartie, Wiener Wahlpartie u.a.

[Biografien](#)

KuratorInnenführungen - Es ist kein Traum!

Führungen durch die Ausstellung mit den KuratorInnen Ljubomir Bratic, Luisa Ziaja und Ko-Kuratorin Nora Sternfeld

brick-5, Fünfhausgasse 5, 1150 Wien

Donnerstag, 7. September 2006, 17 Uhr

Samstag, 30. September 2006, 18 Uhr

Samstag, 14. Oktober 2006, 18 Uhr

Sonntag, 15. Oktober 2006, 17 Uhr

[Biografien](#)

Kulturrisse. Zeitschrift für radikaldemokratische Kulturpolitik, Heft 3/2006

Zeitschriftenpräsentation

brick-5, Fünfhausgasse 5, 1150 Wien

Freitag, 22. September 2006, 19 Uhr

Zeitgerecht zu den Nationalratswahlen erscheint die dritte Ausgabe der Zeitschrift *Kulturrisse* im Jahr 2006, u. a. mit einem (letzten) Rückblick auf die politischen Geschehnisse seit 1999 und möglichen Szenarien für die Zeit nach den Wahlen.

(<http://www.kulturrisse.at>)

Militanz und Intellekt

Diskussionsveranstaltung mit

Efthimia Panagiotidis (Kanak Attak, Euromayday Hamburg, angefragt)

Gerald Raunig (Philosoph, eipcp, Wien)
 Dieter Schrage (Kulturwissenschaftler, Wien)
 Moderation: Birgit Mennel (eipcp, Wien)

brick-5, Fünfhausgasse 5, 1150 Wien
 Donnerstag, 28. September 2006, 19 Uhr

Im Anschluss an die Ausgabe des eipcp-Webjournals transversal zu „militanter Untersuchung“ (<http://eipcp.net/transversal/0406>) soll die Veranstaltung „Militanz und Intellekt“ Verhältnis und Überlappungsformen von Aktivismus und politischer Theorie untersuchen. Seit Marx 1880 seinen ArbeiterInnenfragebogen in der *Revue Socialiste* veröffentlichte, gab es (vor allem in den letzten 50 Jahren) eine Vielzahl von theoretisch-praktischen Initiativen, die danach trachteten, die Welt nicht nur zu interpretieren, sondern sie über eine neue Produktion des Realen zu verändern. Allen diesen Initiativen militanter Untersuchung ist – unter teils variierenden Begrifflichkeiten – gemein, dass sie die Hierarchie zwischen Intellekt und Aktivismus, Theorie und Praxis, Untersuchenden und Untersuchten, Politischem und Persönlichem zu überwinden strebten. Damit setzten sie nicht den alten Institutionen der Wissensproduktion einfach neue entgegen, sondern erprobten kollektives Wissen produzierende Praxen, die die Institutionen durchqueren.

Während die Mehrzahl der historischen Erfahrungen in den 1960er und 1970er Jahren aus einem Klima des sozialen Aufbruchs und der Massenmobilisierung hervorging, ist der Kontext gegenwärtiger Initiativen ein anderer: Im kognitiven Kapitalismus nimmt die Wissensproduktion einen immer größeren Teil der gesamten Produktion ein; das Gelände, auf dem sich die gegenwärtigen Formen militanter Untersuchung bewegen, scheint zugleich fragmentierter, atomisierter und wechselhafter. Nicht zuletzt aus diesem Grund werden hier Fragen kollektiver Organisation relevant, die vor allem in der postoperaistischen Theorie um Antonio Negri und Paolo Virno im Aufgreifen des Marxschen Begriffs „General Intellekt“ eine gemeinsame Voraussetzung bekommen zur Überwindung der Dichotomie von Militanz und Intellekt.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit eipcp/transform, discursive lines of institutional critique (<http://transform.eipcp.net>)

Biografien

Erziehung und Politik

Veranstaltung mit Vorträgen von Nora Sternfeld, Araba Evelyn Johnston-Arthur und Marion von Osten
 brick-5, Fünfhausgasse 5, 1150 Wien
 Mittwoch, 11. Oktober 2006, 18 Uhr

Im Hinblick auf eine Veränderung der Gesellschaft Erziehungskonzepte: Im Hier und Jetzt der Utopien

Vortrag von Nora Sternfeld

Es ist das ausgehende 18. Jahrhundert, das eine neue Vorstellung von Erziehung prägt, und sich dabei einiges von ihr erwartet: In einem „heroischen Utopismus“ sollte die Erziehung eine der wesentlichen neu gestaltenden Kräfte der Gesellschaft darstellen. Ihr wird die Schöpfungskraft von gesellschaftlicher Entwicklung zugesprochen, sie wird zur Projektion des Handlungsspielraums zwischen gesellschaftlichen Träumen und ihrer Realisierung. Im frühen 20. Jahrhundert taucht das Thema der Erziehung als verändernde Praxis wieder verstärkt auf und erfährt vor dem Hintergrund von Reformpädagogik und Jugendbewegung zahlreiche radikale Neudefinitionen. Aber welche Vorstellungen von Gesellschaft stecken in den neuen Vorstellungen von Erziehung? Der allgemeine Aufbruch in den Erziehungskonzepten von 1900 bis in die frühen 30er Jahre des 20. Jahrhunderts geht mit sehr unterschiedlichen ideologischen Ansätzen einher. Alleine die Entwicklung der Reformpädagogik im deutschsprachigen Kontext weist in sich zahlreiche Widersprüche auf: So enthält sie progressiv künstlerisch-demokratische und emanzipatorisch-revolutionäre ebenso wie wertkonservative, neoromantische und nationalistisch-völkische Elemente.

Der Vortrag nimmt eine kritische Auseinandersetzung mit diesen Traditionslinien auf und widmet sich darüber hinaus besonders jenen Ansätzen, bei denen Erziehung von einem Mittel der Beherrschung zu einem Mittel der Befreiung werden sollte – und zwar nicht mit dem Ziel einer Konsolidierung des Bestehenden und auch nicht als Selbstzweck, sondern im Hinblick auf eine Veränderung der Gesellschaft.

Notwendiges Wissen, situierte Praxis und feministische Politik

Vortrag von Marion von Osten

Teachers don't wanna teach what we wanna be taught! Realitäten, Aufbrüche und Strategien antirassistischer Pädagogiken

Vortrag von Araba Johnston-Arthur

Der Status Quo der Institution Schule soll hier im Kontext marginalisierter Realitäten rassistischer und sexistischer Unterdrückung betrachtet werden. Vor diesem Hintergrund werden Fragen nach möglichen Gegenentwürfen und Aufbrüchen gestellt. Dahingehend werden Ansätze und Strategien der im Zuge des Projektes *Verborgene Geschichte/n – remapping Mozart* ins Leben gerufenen Recherchegruppe zu Schwarzer österreichischer Geschichte diskutiert.

Biografien

**remapping Bustour – Es ist kein Traum!
Wahlrecht für Alle!**

Treffpunkt: Parlament, Dr. Karl-Renner-Ring 1-3, 1010 Wien
Samstag, 30. September 2006, 14.00 bis 18.00 Uhr

Mit der Entwicklung einer bürgerlichen Öffentlichkeit, der Französischen Revolution und der Idee der Menschenrechte rückt im ausgehenden 18. Jahrhundert die Forderung nach Teilhabe und Definitionsmacht aller in der Gesellschaft in den Vordergrund. Und damit die Frage, wer unter „alle“ subsumiert wird und wer ausgeschlossen bleibt. Diese Forderungen sind bis heute nicht erfüllt. Eine Form der Diskriminierung findet trotz aller Antidiskriminierungspakete und Menschenrechtsoffensiven überhaupt keine öffentliche Resonanz: Die Diskriminierung, die an die Staatsbürgerschaft gebunden ist. Eines der wesentlichen Kennzeichen dieser Diskriminierung ist, dass zehn Prozent der Bevölkerung Österreichs seit Jahrzehnten aus allen Partizipationsmöglichkeiten ausgeschlossen sind. Die Bustour nimmt sich dieses Themas an und versucht entlang diverser Orte in Wien einen Weg zu zeichnen, wie dieses Problem zu lösen wäre.

remapping Bustour – Es ist kein Traum!

Treffpunkt: Parlament, Dr. Karl-Renner-Ring 1-3, 1010 Wien
Samstag, 14. Oktober 2006, 14.00 bis 18.00 Uhr

Es ist kein Traum zu glauben, dass andere Gesellschaftsformen möglich sind und verwirklicht werden können. Die Bemühungen diese zu verwirklichen haben eine Geschichte und auch Orte, an denen sie sich ereignet haben. An diese Orte und die Menschen, die dort gewirkt haben, wollen wir erinnern, um ihre Taten eine Gegenwart zu verschaffen, die in Zukunft ihre Wirkung entfalten soll.

Timeline

- [English](#)
- [Bosanski/Hrvatski/Srpski](#)
- [Türkçe](#)

1756

Siraj-ud-daulah, der Nawab von Bengal, gewinnt das zu dieser Zeit von der East India Company okkupierte Fort William und Kalkutta zurück.

1757

Britische Truppen nehmen Kalkutta in Indien ein.

1758

Abschaffung der Versklavung der indigenen Bevölkerung in den portugiesischen Kolonien Südamerikas.



(c) 2006 by *Verborgene Geschichte/n - remapping Mozart*. This web site was made by [DFKT](#) with [Joomla!](#). Joomla! is Free Software released under the [GNU/GPL license](#).